

**Datenschutzerklärung zur Studienteilnahme und Verarbeitung personenbezogener Daten
zu Forschungszwecken
Informationspflichten nach DSGVO**

**Die Einwilligung ist freiwillig
Bei einer Nichtteilnahme oder einem Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile**

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Die „**Studie zu Spielautomaten in Spielhallen und Gaststätten**“ befasst sich mit den Auswirkungen und der Bewertung der sechsten Änderungsverordnung der Spielverordnung (SpielV) des Bundes zur Regelung von Spielautomaten. Weiterhin sollen Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet werden. Die SpielV setzt Rahmenbedingungen für die Aufstellorte (z.B. Spielhallen) und die Spielcharakteristika von Spielautomaten (z.B. Höhe der Gewinne und Verluste) mit dem Ziel einen möglichst effektiven Spieler:innen- und Jugendschutz zu gewähren. Die SpielV wurde im Jahr 2014 durch die Sechste Änderungsverordnung der SpielV angepasst und wird demnächst durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) bewertet. Die Studie zur Vorbereitung dieser Bewertung (eine sogenannte Evaluation) wurde durch das Ministerium ausgeschrieben und an unsere Arbeitsgruppe vergeben. Um ein möglichst umfassendes Bild der Auswirkungen der Änderungsverordnung zu bekommen sollen verschiedene Perspektiven einbezogen werden (Personen die aktuell spielen oder früher einmal an Spielautomaten gespielt haben, Betroffene einer Störung durch Glücksspielen, Betreiber:innen, Expert:innen) und verschiedene Erhebungsmethoden genutzt werden (Befragungen, Begehungen, teilnehmende Beobachtung, Auswertung wissenschaftlicher Literatur). Dafür werden insgesamt sieben Teilstudien durchgeführt. Die Teilstudie auf die sich diese Datenschutzerklärung bezieht ist somit Teil eines größeren Projekts.

In der Teilstudie, um die es hier geht, werden Betreiber:innen von Spielhallen und Gaststätten befragt. Ziel wird es sein, von Ihnen eine Einschätzung zu der aktuellen Umsetzung der Änderungsverordnung und diesbezüglichen Problemen, zu Änderungen des Spielverhaltens, zu der Wirksamkeit der Regelungen durch die SpielV bezüglich des Spieler:innen- und Jugendschutzes sowie zur Abwanderung in andere Glücksspielangebote einzuholen. Weiterführende Informationen zu Zielen und Ablauf der Studie können Sie der Teilnahmeinformation entnehmen, die Sie unter folgendem Link jederzeit abrufen können: <https://tud.link/g15u>

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden
Ansprechpartner:
Prof. Dr. Gerhard Bühringer
Institut für Klinische Psychologie und
Psychotherapie
Helmholtzstr. 10
01062 Dresden
Tel.: +49 351 – 463 39847
Mail: evaluation-spielv@tu-dresden.de

Datenschutzbeauftragter der TU Dresden
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463-32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a und ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung). Die Vorgaben des § 12 SächsDSGD für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Forschungszwecken werden beachtet.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Für die Terminvereinbarung und die telefonischen Interviews werden Ihre Kontaktdaten erfasst (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Die Kontaktdaten werden schon vor der ersten studienbezogenen Kontaktaufnahme von uns über die Gewerberegisterauskunft der Gemeinden und Ordnungsämter sowie sich daran anschließende Internet-Recherche in Erfahrung gebracht.

Die Datenerhebung im Interview, die für die Auswertung vorgesehen ist, erfolgt weitestgehend anonym, d.h., wir verzichten bei der Datenerhebung auf die Notierung Ihres Namens oder sonstiger direkter Identifizierungsmerkmale. Das Interview wird nicht aufgezeichnet.

Wie werden die personenbezogenen Daten verarbeitet und wie lange werden sie gespeichert?

Die erhobenen Kontaktdaten werden in einer separaten Datenbank auf einem Server der Technischen Universität Dresden gespeichert. **Die Kontaktdaten werden immer getrennt von den Interviewdaten gespeichert und können diesen nicht zugeordnet werden.** Die Kontaktdaten werden ausschließlich zur Kontaktaufnahme gespeichert, nicht an Dritte weitergegeben und nach Abschluss des jeweiligen Interviews direkt gelöscht.

Ihre Angaben aus dem Interview werden in einer Datenbank auf einem Server der Technischen Universität Dresden gespeichert. Die Daten des Interviews werden mit den Daten anderer Studienteilnehmer:innen aggregiert und erst anschließend in dieser anonymisierten Form ausgewertet.

Dass die Daten aus dem Interview i.d.R. anonym bzw. anonymisiert sind, bedeutet aber auch, dass es **nach Beendigung der Umfrage nicht mehr möglich ist, Ihre Angaben zurückzuziehen, da diese nicht mehr zu Ihnen zurückverfolgt werden können.**

Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt?

Insofern dies nicht anders gesetzlich bestimmt ist oder Sie im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt haben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dritte.

Erfolgt eine Veröffentlichung personenbezogener Daten?

Die Forschungsergebnisse werden in wissenschaftlich üblicher Form veröffentlicht. Das bedeutet, dass die Ergebnisse der Studie in Gruppen zusammengefasst und ohne Bezug auf konkrete Personen ausgewertet werden. Es werden bspw. Häufigkeitsverteilungen zu einer bestimmten Frage innerhalb der Gruppe der aktuell spielenden Personen dargestellt, ohne sich auf einzelne Personen zu beziehen. Wir sichern zu, dass aus den Veröffentlichungen keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Ihre personenbezogenen Daten werden daraufhin nicht mehr verarbeitet. Die

Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Sächsische Datenschutzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Devrientstraße 5

01067 Dresden

E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Tel.: + 49 (0) 35185471 101

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail oder Fax) an Prof. Dr. Gerhard Bühringer (s.o.). Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.